

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
CLOUCRYL Decklack
- **SDB-Gruppe:**
18874
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum Nord
Universitätskliniken
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07

- **Signalwort**

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Xylol (Isomerengemisch) / Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Sand, Löschpulver.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100% EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 	25-50
108-21-4	Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 	10-25
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 2)

5131-66-8	<p><i>4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H335</i></p> <p>3-Butoxy-2-propanol EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319</p>	< 2,5
64742-95-6	<p>Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten EG-Nummer: 918-668-5 Reg. nr.: 01-2119455851-35 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335-H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411</p>	< 2,5
100-41-4	<p>Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119892111-44 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332</p>	< 1,5
107-98-2	<p>1-Methoxy-2-propanol EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336</p>	< 1,5
85711-46-2	<p>Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt EG-Nummer: 288-306-2 Reg. nr.: 01-2119976378-19 ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317</p>	< 0,2

• **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• **Nach Einatmen:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

• **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 3)

- Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
 - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 4)

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

• **Bei Verarbeitung im Spritzen:**

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

• **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

• **Lagerklasse:**

3

LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

leicht entzündbar

• **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

123-86-4

n-Butylacetat 98/100%

AGW

Langzeitwerte

300

mg/m3

62

ppm

2(I);AGS, Y

108-21-4

Isopropylacetat

MAK

Langzeitwerte

420

mg/m3

100

ppm

1330-20-7

Xylol (Isomerengemisch)

AGW

Langzeitwerte

440

mg/m3

100

ppm

2(II);DFG, H

64742-95-6

Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

AGW

Langzeitwerte

100,00

mg/m3

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 5)

100-41-4 Ethylbenzol**AGW**

Kurzzeitwerte	176	mg/m3
	40	ppm
Langzeitwerte	88	mg/m3
	20	ppm

2(II);EU, H, 13

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**AGW**

Langzeitwerte	370	mg/m3
	100	ppm

2(I);DFG, EU, Y

• DNEL-Werte**123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

108-21-4 Isopropylacetat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 78 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 183 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 6)

Oral, DNEL/DMEL: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 52,3 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 5,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 4,59 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

100-41-4 Ethylbenzol

BGW (TRGS 903)

1 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Ethylbenzol

300 mg/g

Untersuchungsmaterial: Urin

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 7)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	88,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	10,0 °C DIN 51 755
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	420,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 8)

Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	9,60 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9900 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 80,00 s DIN 4 mm
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	65,00 %
VOC (EU)	644,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	35,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21,1 mg/l (Ratte)
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 9)

Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: > 3,5 mg/l (Ratte)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

Oral, LD50: 6800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 10,2 mg/l (Ratte)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 17,2 mg/l (Ratte)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 25,8 mg/l (Ratte)

85711-46-2 Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit

Maleinsäure behandelt

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **am Auge:**

Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:**

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

• **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE Kat.3 eingestuft.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 10)

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

123-86-4 ***n-Butylacetat 98/100%***

Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 675 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)

108-21-4 ***Isopropylacetat***

Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

1330-20-7 ***Xylol (Isomergemisch)***

Dermal, L(E)C50: 7,6 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 4,7 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3,82 mg/l (Wasserfloh)

5131-66-8 ***3-Butoxy-2-propanol***

Dermal, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 560 mg/l (Algen)

64742-95-6 ***Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten***

Dermal, L(E)C50: 9,2 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 2,6-2,9 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3,2 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch)
Dermal, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

100-41-4 ***Ethylbenzol***

Dermal, L(E)C50: 4,2 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 5,4 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 2,4-2,8 mg/l (Wasserfloh)

107-98-2 ***1-Methoxy-2-propanol***

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 23300 mg/l (Wasserfloh)

85711-46-2 ***Fettsäuren, C14-18- und C16-18-ungesättigt, mit***

Maleinsäure behandelt

Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 11)

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- ADR** 1263 FARBE (BUTYLACETATE)
- IMDG** PAINT
- IATA** PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 12)

Gefahrzettel**IMDG****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label**IATA****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

III

IMDG

III

IATA

III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

33

EMS-Nummer:

F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):

E1

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

Bemerkungen:

Laut 2.2.3.1.4 ADR (Viskositätsregel) Umstufung von VP II in VP III

IMDG**Limited quantities (LQ)**

5L

Excepted quantities (EQ)

E1

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (BUTYLACETATE), 3, III

D

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

15439

überarbeitet am: 05.11.2018
Druckdatum: 17.12.2018

HANDELSNAME: CLOUCRYL Decklack

(Fortsetzung von Seite 14)

<p>EUH066 H225 H226 H304 H312 H315 H317 H319 H332 H335 H336 H373 H411</p>	<p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
---	---

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an. Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten! Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**